

«ÜSE BUUREHOF»: KONI'S ABENTEUER



Koni Gut hat bei dem SRF-Format «Üse Buurehof» mitgemacht. Dort musste er früh aufstehen um zu melken und zu misten. Bild: Deborah von Wartburg

USTER Koni Gut ist auf einem Bauernhof aufgewachsen. Heute lebt und arbeitet er auf dem Wagerenhof Uster. Auf seine Wurzeln besinnen konnte er sich bei der SRF-Sendung «Üse Buurehof», bei der er mitwirkte. Am Montag läuft die erste Folge im Fernsehen.

Koni Gut geht in die Garage beim Wagerenhof, sammelt seine Arbeitsutensilien zusammen und beginnt seine tägliche Tour. Bei dieser leert er die verschiedenen Kübel auf dem Areal des Wagerenhofs.

Nichts weist darauf hin, dass er während der gesamten letzten Woche in Winikon in Luzern vor einer Kamera des Schweizer Fernsehens gestanden hat. Koni stand gemeinsam mit fünf anderen Menschen mit Behinderung bei dem

SRF-Format «Üse Buurehof» vor der Kamera. «Ich bin auf einem Bauernhof aufgewachsen», erzählt er. Deshalb hätten sie ihn auch für die Sendung vorgeschlagen, so Veronika Sutter, Leiterin Unternehmenskommunikation im Wagerenhof.

MELKEN UND MISTEN AM MORGEN

Bei einem Casting wurde seine Kameratauglichkeit getestet. Koni überzeugte die Jury. Insgesamt vier Wochen lang drehte er mit dem SRF-Team die Folgen für «Üse Buurehof» im luzernischen Winikon. Dafür muss er jeweils um sechs Uhr morgens aufstehen um zu melken und den Stall auszumisten. «Für mich ist das nicht anstrengend», sagt Koni.

Im Gegenteil: Er könne sich sogar sehr gut vorstellen immer auf einem Bauernhof zu arbeiten. «Die Arbeit mit den Tieren gefällt mir

besonders gut», sagt Koni. Doch nicht nur die Arbeit auf dem Hof sagt Koni zu. An den Abenden musiziere er oft mit seiner Handorgel für die anderen. «Das macht Spass», sagt er. Er spiele das Instrument schon seit vielen Jahren.

Auch Freundschaften seien entstanden. Er werde sicher den einen oder anderen, den er bei den Dreharbeiten kennengelernt hat, besuchen gehen, sobald sich die Aufregung etwas gelegt hat.

PUBLIC VIEWING IM WAGEREHOF

Die erste Folge von «Üse Buurehof» wird am Montag, den 3. Juli auf SRF1 gezeigt. Die Sendung läuft wöchentlich immer um 20.05 Uhr.

Diese wird Koni gemeinsam mit seinen Eltern ansehen. «Oh, wenn die das sehen», sagt er etwas nervös. Damit auch die anderen Bewohner des Wagerenhofs Koni's Abenteuer auf dem Hof in Luzern verfolgen können, wird die Sendung jeweils im Nachtkafi gezeigt.

DEBORAH VON WARTBURG

BABY DER WOCHE



Bild: Moments of Faible

Lea Ochsner ist im Spital Uster am 21. Juni 2017 um 01:53 Uhr zur Welt gekommen. Bei der Geburt war sie 50 cm gross und 3620 Gramm schwer. Sie kommt aus Greifensee.

ALLE «REGIO»-BABYS UNTER
ZUERIOST.CH/BABY

BILDERAUSSTELLUNG «TOBELGESCHICHTEN»

USTER Vom Freitag, 30. Juni, bis Sonntag, 2. Juli, stellt die Künstlerin Imi Krattinger-Möslang unter dem Titel «Tobelgeschichten» ihre Malereien aus. Die Ausstellung in der Villa am Aabach dauert am Freitag von 18 bis 21, am Samstag von 14 bis 18 und am Sonntag von 11 bis 16 Uhr. REG

EXPERIMENT ZU AUGEN-KONTAKT

USTER. Im Stadtpark findet am Samstag, dem ersten Juli ein ganz besonders blickintensives Experiment statt. Dort treffen sich Menschen, die sich darauf einlassen, einer fremden Person für mindestens 1 Minute präsent in die Augen zu schauen und dies auf sich wirken lassen. Das Experiment findet am Samstag 1. Juli im Stadtpark Uster zwischen 11 und 14 Uhr statt. Organisiert wird es von der Ustermerin Barbara Knöpfel. REG

ANZEIGE

Schlaflos?

MediQi hilft.

Der TCM verpflichtet
Die Exklusivpartnerschaft mit dem Staatsministerium für Traditionelle Chinesische Medizin der VR China sichert MediQi den Zugriff auf bestqualifizierte Fachtherapeuten für TCM.



MediQi Chinesische Medizin



8610 Uster beim Spital Uster, Wagerenstrasse 1
Tel. 043 466 96 60, uster@mediqi.ch

Mittags- und Abendsprechstunden

Medizinischer Partner: Spital Uster

mediqi.ch Gratis Infoline 0800 80 33 66